

HIGHLIGHTS THEATERTREFFEN

WAR DA WAS?

5 Jahre nach der Aufdeckung des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) fragen wir uns, wie konnten die Täter unerkannt unter uns leben? Der NSU hatte seinen Unterschlupf in Südwestsachsen, aber welche Bedingungen führten dazu? Wie klären wir auf? Auch besteht nach wie vor Unklarheit über die Rolle staatlicher Stellen bei den Ermittlungsspannen und überdies gibt es bei der Frage, wie den Opfern würdig gedacht werden kann, noch keine zufrieden stellende Antwort. Dahingegen haben bundesweit viele Theater die aktuelle Debatte um rechten Terror, aber auch um Migration und Flucht aufgegriffen.

Das Theatertreffen „Unentdeckte Nachbarn“, das vom 1. - 11. 11. 2016 stattfindet, präsentiert verschiedene Inszenierungen zu dem Thema in Chemnitz und Zwickau sowie weiteren Städten. Ein Schwerpunkt ist, die kaum sichtbare Perspektive der Betroffenen des NSU in den Vordergrund zu rücken. Zusätzlich entwickelt das Figurentheater Chemnitz ein eigenes Stück, welches die Unterstützungsstrukturen des NSU-Komplexes thematisiert und um Reflektionen zum Problem des rechten Terrors und der Neuen Rechten erweitert.

Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Ausstellungen, Installationen, einer Schulkooperation zwischen Hamburg, Chemnitz und Zwickau sowie zahlreiche Diskussionsveranstaltungen öffnet den Raum für die Frage: Wie gestalten wir unsere zunehmend diverse Gesellschaft?

_1.11._19.30 SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ **DIE LUECKE**

Auftaktveranstaltung des Theatertreffens „Unentdeckte Nachbarn“
Regie: Nuran David Calis
| 18€ / 10€ ermäßigt

Es ist mittlerweile 12 Jahre her, dass in der Kölner Keupstraße eine auf einem Fahrrad montierte Nagelbombe 18 Menschen zum Teil schwer verletzte und zahlreiche Geschäfte zerstörte.



Die Lücke_Fotografie: Baltzer

In der Keupstraße in Köln hat der Autor, Regisseur und Filmemacher Nuran David Calis ein Jahr lang immer wieder Anwohner und Geschäftsleute getroffen und sie gefragt, wie sie den Anschlag und die Zeit danach erlebt haben. Aber er hat auch nach den Geschichten der Keupstraße von heute gefragt und danach, wie sich das Leben auf dieser besonderen Straße im Laufe der Jahre verändert hat. So entsteht ein Bild der Keupstraße aus der Sicht der Menschen, die dort leben. Und es wird erzählt von ihnen selbst. Denn Anwohner und Geschäftsleute stehen gemeinsam mit Schauspielern auf der Bühne. Nun ist das Stück zum ersten Mal in Chemnitz zu sehen.

_2.11._20.00/3.11._11.00 _10.11._20.00 SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ **BEATE UWE UWE SELFIE KLICK ODER WELTHAUPT- STRAND EUROPA**

Groteske von Gerhild Steinbuch
Regie: Laura Linnenbaum
Bühne/Kostüme: Valentin Baumeister
Puppen: Angela Baumgart
| 11€ / 7€ ermäßigt

Ja, man hat ihn sich verdient, diesen Welthauptstrand Europa, ja. Möwen, Wellen, Sonne, Sonnencreme, Katzen, Rennrad und eine sonnengebräunte Haltung. Ahhh. Beate Uwe Uwe Selfie Klick Bitte Klick. Ach, herrje, was wollen die denn hier? Was soll man dazu sagen? Zum sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund? Das hat doch schon das Erste, das Zweite, die Süddeutsche, der Verfassungsschutz und dann gibt es noch diesen Prozess in München. Die Debatten erschlagen sich gegenseitig und die Ikone Beate Zschäpe kleistert alles zu. Lässt sich da noch ein roter Faden eigener Erkenntnis spinnen? Werden dem Ikarus der Wahrheit gar die Federchen gerupft? Und wo haben sich die Opfer versteckt?



Urteile_Foto: Dasherber

_4.11._19.30 CHEMNITZ_ZWICKAU_JENA_ NÜRNBERG **OFFENER PROZESS**

Theaterübergreifende, szenische Installation der Münchner Prozessprotokolle
| 8€ / 5€ ermäßigt

Im Kollektiv gegen das Vergessen: Seit dem 6. Mai 2013 läuft im Münchner Oberlandesgericht der Prozess um die zehnjährige Mordserie des sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrundes“. Dabei zeigt sich, dass der NSU mit Morden, Bombenanschlägen und Raubüberfällen ein Netz rechter Gewalt über die Landkarte der Bundesrepublik gezogen hat. Zum Jahrestag der Aufdeckung des NSU-Komplexes verbinden sich anhand dieses Netzes die Bühnen der Städte Nürnberg, Chemnitz, Zwickau, Jena und weiterer in einer per Video livegeschalteten, zeitgleichen Lesung der Prozessprotokolle.

_4.11._21.15 THEATER ZWICKAU **KEIN GRAS UEBER DIE SACHE WACHSEN LASSEN**

Podiumsdiskussion: Wie kann in Südwestsachsen an die NSU-Verbrechen erinnert werden? | kostenfrei

Zur Erinnerung an die Opfer des NSU und als Zeichen, dass die Gesellschaft hinter den Hinterbliebenen steht, wurden in den Städten der Morde Gedenktafeln installiert oder Straßen umbenannt. In Köln wird jährlich das Fest „Birlikte“ organisiert. Hinter diesen Erinnerungsformaten stehen oftmals langwierige Diskussionsprozesse. Auch in Zwickau gab es bereits öffentliche Debatten, wie den NSU-Verbrechen zu gedenken sei. Das Podium richtet den Fokus auf kommunale Möglichkeiten der Erinnerungskultur: Welche Formen des Erinnerns gibt es? Wer wird einbezogen und wer nicht? Welche Möglichkeiten aber auch Grenzen verbinden sich damit? Und welche Formen des Erinnerns können auch Einfluss auf die andauernden Prozesse der Strafgerichtsbarkeit, Aufklärung und Reformen in staatlichen Institutionen nehmen?

_4.11._21.15 WELTECHO **AKTEN, FAKTEN UND MYTHEN**

Podiumsdiskussion: Grenzen und Möglichkeiten gerichtlicher Aufarbeitung des NSU-Komplexes | kostenfrei

Der Prozess gegen Beate Zschäpe und fünf weitere Angeklagte aufgrund der Bildung einer terroristischen Vereinigung vor dem Oberlandesgericht in München geht in das dritte Jahr: meterlange Aktenberge, eine oftmals als zu eng kritisierte Anklageschrift, zahlreiche Zeugen, die sich nicht erinnern können. Was können Prozesse leisten, was nicht? Was hat der Prozess bereits geleistet, was nicht? Welche Rolle spielt er für den Erinnerungsdiskurs zu den NSU-Verbrechen? Und wird es weitere Prozesse geben?



Situation mit Doppelgänger_Foto: Nicole Wytzyczak

_6.11._19.30 SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ **URTEILE**

Dokumentarisches Theaterprojekt: Christine Umpfenbach und Azar Mortazavi
Gastspiel Residenztheater München
| 18€ / 10€ ermäßigt

Über die ganz alltäglichen kleinen Morde in Schule, Studium, Arbeit schreibt Autorin Azar Mortazavi aus Sicht einer Postmigrantin und ergänzt damit Regisseurin Christine Umpfenbachs Recherche im Umkreis der Münchner NSU-Opfer. In

zahlreichen Gesprächen mit Journalisten, Rechtsanwälten und Politikern, vor allem aber mit den Verwandten, Freunden und den Arbeitskollegen der Opfer, hat sie nach Leerstellen und Strukturen gesucht, die das Versagen der Sicherheitsbehörden und Medien möglich gemacht haben. Auf der Bühne entsteht daraus ein poetischer Abend über persönliche Überforderungen aber auch institutionellen Rassismus im Umgang mit dem Opfern.

_6.11._19.30 THEATER ZWICKAU **AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN**

Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul
Gastspiel Residenztheater Münster
| 15€ / 10€ erm. / 7,50€ für Studenten

Neun Ausländer, vorwiegend türkischer Abstammung, liegen erschossen in ihren Imbissbuden, Blumenläden und Internet-Cafés - deutschlandweit. Was ist passiert? Türkenmafia? Familientragödien? Oder vielleicht doch Rechtsextremismus? Wie in einem Kinderspiel folgen die Spieler den Spuren der Ermittler im Zusammenhang der Untersuchung der NSU-Verbrechen. Sie tauchen ein in die Welt der Verwicklungen, der Missverständnisse und Absurditäten.



Auch Deutsche unter den Opfern_Foto: Oliver Berg

_6.11._21.15 SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ **ZAESUR NACH DEM NSU?!**

Podiumsdiskussion: Welche Rolle Urteile in der Polizeiarbeit spielen
| kostenfrei

Das Theaterstück „Urteile“ thematisiert die Ermittlungsfehler von Polizei und LKA bei den Morden und Raubüberfällen des NSU. Besonders im Fokus stehen dabei die Konsequenzen dieser Fehler für die Opfer und Betroffenen der Verbrechen. In dieser Podiumsdiskussion soll besprochen werden, welche Lehren und Konsequenzen die Polizei in Sachsen aus diesen erschreckenden Fehlern gezogen hat und welche Übertragungsleistungen z.B. auf den Fall Clausnitz gezogen werden können.

_6.11._21.15 THEATER ZWICKAU **PARLAMANTARISCHE AUF- KLÄRUNG DES NSU- KOMPLEXES**

Podiumsdiskussion | kostenfrei

Nach der Aufdeckung der NSU-Verbrechen versprach die Bundeskanzlerin Angela Merkel den Betroffenen, alles zu tun, um die Morde aufzuklären und das Unterstützungsumfeld aufzudecken und zu bestrafen. Die Einrichtung von parlamentarischen Untersuchungsausschüssen auf Bundes- und Landesebene sollte die Ermittlungen am Oberlandesgericht ergänzen. Wie funktionieren sie? Wie viele gab es bereits? Was konnten sie an Aufklärung leisten? Welche Probleme gibt es? Und vor allem: Welchen Einfluss haben sie auf den öffentlichen Diskurs? In Sachsen ist bereits der zweite Untersuchungsausschuss aktiv und wieder dringt nur wenig von dem Verhandelten an die Öffentlichkeit.

7.11. SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ **SITUATION MIT DOPPEL- GAENGER**

Tanzperformance „Gastspiel Theaterakademie August Everding München
Regie: Oliver Zahn + Pre-Performance
„The Way we are born“ | 8€ / 5€ ermäßigt

Hier wird um die Wette geschuhplattiert, getwerkt, gecakewalked, gejigt. Zwei tanzende Körper umkreisen die historische Minstrel Show in vier Runden und untersuchen deren Mechanismen: Imitation, Parodie, kulturelle Aneignung. Auf dieser Basis fragt die Arbeit nach der gesellschaftlichen Funktion populärer Performance und der Konstruktion von Authentizität.

Ein Netzwerkprojekt des ASA-FF e.V. in Kooperation mit Grass Lifter, Kulturbüro Sachsen, Die Theater Chemnitz, Theater Zwickau Plauen & Weiterdenken

Sponsor:

UNENTDECKTE-NACHBARN.DE



Meine News. Meine Events.
Meine Region. Meine App.

eins energie in sachsen
präsentiert: tolle Konzerte und
Events in meiner Region -
jetzt in meiner App.

Die App
eins für mich
jetzt kostenlos
downloaden!

Laden im App Store | APP JETZT BEI Google Play | www.m.eins.de



PROGRAMM THEATERTREFFEN

CHEMNITZER SPIELORTE

DI
 _20.10 - 11.11. JOHANNISPLATZ
GIB DEINE STIMME
 Partizipative Audioinstallation: Laura Linnenbaum
 Schauspiel Frankfurt am Main _Eröffnung: 20.10., 19:30
 | *kostenfrei*

MI
 _8.10 - 28.10. DAS TIETZ
VERSAGEN MIT SYSTEM
 Ausstellung: Geschichte & Wirken des Verfassungsschutzes
 Vernissage: 8.10., 17:00 mit Einführungsvortrag von Prof.
 Dr. Hajo Funke (FU-Berlin) | *kostenfrei*

DO
 _1.11 - 11.11. MOBIL
GESCHICHTSWERKSTATT
 Sozialraumtopographie des NSU in Chemnitz | *kostenfrei*

ERÖFFNUNG

DI
 _19:30 SCHAUSPIELHAUS, GR. BÜHNE
DIE LÜCKE - EIN STUECK KEUPSTRASSE
 Regie: Nuran David Calis _Aufaktveranstaltung
 Theatertreffen Unentdeckte Nachbarn
 | 18€ / 10€ ermäßigt

MI
 _21:45 SCHAUSPIELHAUS, FOYER
UNENTDECKTE NACHBARN
 Vom Nicht-Sehen neonazistischer Strukturen & Nicht-Hören
 migrantischer Perspektiven | *kostenfrei*

MI
 _20:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
BEATE UWE UWE SELFIE KLICK ODER WELTHAUPTSTRAND EUROPA
 Groteske von Gerhild Steinbuch _Regie: Laura Linnenbaum
 | 11€ / 7€ ermäßigt

MI
 _21:45 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
WIR BRAUCHEN VIEL GELD UND EINEN VIDEORECORDER
 NSU-Unterstützungsstrukturen in Südwesachsen und
 deren Kontinuitäten bis heute | *kostenfrei*

MI
 _23:00 EXIL
MICROPHONE MAFIA
 HipHop-Live-Act vereint Rap und Beats aus verschiedenen
 Kulturen | *Spende erwünscht*

DO
 _10:00 OFF-BÜHNE KOMPLEX
FACHWORKSHOP
 Theaterpädagogische Herausforderungen in der
 Demokratietarbeit | *Nur mit Einladung*

DO
 _11:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
BEATE UWE UWE SELFIE KLICK ODER WELTHAUPTSTRAND EUROPA
 Groteske von Gerhild Steinbuch _Regie: Laura Linnenbaum
 | 11€ / 7€ ermäßigt

DO
 _19:45 LOKOMOV
LULLT UNS EIN!
 Podiumsdiskussion: Wie politisch müssen Theater und
 Kunst sein? | *kostenfrei*

DO
 _11:00 OFF-BÜHNE KOMPLEX
ROSAROT IST EINE MISCHFARBE
 Die Protokolle des NSU-Prozesses - eine szenische Bear-
 beitung _Öffentliche Schulvorstellung | *kostenfrei*

FR
 _19:30 WELTECHO
OFFENER PROZESS
 Theaterübergreifende, szenische Installation der Münchner
 Prozessprotokolle | 8€ / 5€ ermäßigt

FR
 _21:15 WELTECHO
AKTEN, FAKTEN UND MYTHEN
 Podiumsdiskussion: Grenzen und Möglichkeiten
 gerichtlicher Aufarbeitung des NSU-Komplexes | *kostenfrei*

SA
 _20:15 KLEINKUNSTBÜHNE NICHTS
DER KUAFOER AUS DER KEUPSTRASSE
 Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion
 (Referent/in N.N.) | *kostenfrei*

SO
 _14:30 OPER
DAS FREUDE IN DER OPER
 Podiumsdiskussion: Unentdeckte Stereotype -
 Kosmos Chemnitz | *kostenfrei*

SO
 _17:00 OPER
TURANDOT
 Oper von Giacomo Puccini _Dramaturgie: Carla Neppi
 Inszenierung, Bühne und Kostüme: Hinrich Horstkotte
 | 14€ - 38€

SO
 _19:30 SCHAUSPIELHAUS, GR. BÜHNE
URTEILE
 Dokumentarisches Theaterprojekt: Christine Umpfenbach
 und Azar Mortazavi _Gastspiel Residenztheater München
 | 18€ / 10€ ermäßigt

SO
 _21:15 SCHAUSPIELHAUS, FOYER
ZAESUR NACH DEM NSU
 Podiumsdiskussion: Welche Rolle Urteile in der
 Polizeiarbeit spielen | *kostenfrei*

MO
 _19:30 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
SITUATION MIT DOPPELGAENGER
 Tanzperformance _Gastspiel Theaterakademie August
 Everding München _Regie: Oliver Zahn + Pre-Performance
 „The Way we are born“ | 8€ / 5€ ermäßigt

MO
 _21:15 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
KULTUR UND AUSGRENZUNG
 Dialogischer Vortrag & Performance mit Prof. Ulrike
 Brummert und Prof. Dr. Heidrun Frieze | *kostenfrei*

MI
 _20:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
APHRODITES REBELLEN
 Projekt von Turmbau 62 mit Geflüchteten _Regie: Manuel
 Kern _Nachgespräch im Anschluss: „Wir sind nicht dein
 nächstes Kunstprojekt“ | *Spende erwünscht*

DO
 _20:00 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
BEATE UWE UWE SELFIE KLICK ODER WELTHAUPTSTRAND EUROPA
 Groteske von Gerhild Steinbuch _Regie: Laura Linnenbaum
 | 11€ / 7€ ermäßigt

DO
 _21:45 SCHAUSPIELHAUS, OSTFLÜGEL
SICH POSITIONIEREN
 Fachgespräch: Rechtspopulismus als kommunale Heraus-
 forderung | *kostenfrei*

FR
 _19:30 LOKOMOV
ABSCHLUSSEVENT
 „After the silence, don't cry - dance“ mit Djane Sabine
 Lydia [Frankfurt a.M.] _Kommentiertes Auflegen
 | *Spende erwünscht*

SA
 _20:00 OFFBÜHNE KOMPLEX
DAS EIGENE/HEIMAT
 Choreografie: Johanna Roggan
 | 12€ / 8€ ermäßigt

ANDERE SPIELORTE

MI
 _29.10 - 19.11. WHZ-BIB, Z. (Ort angefragt)
VERSAGEN MIT SYSTEM
 Ausstellung: Geschichte & Wirken des Verfassungs-
 schutzes _Vernissage: 29.10., 16:00 _Vortrag: Kerstin
 Köditz | *kostenfrei*

Gib deine Stimme - Foto: Birgit Hüpfeld



MI
 _11:00 PESTALOZZI-SCHULE ZWICKAU
ROSAROT IST EINE MISCHFARBE
 Die Protokolle des NSU-Prozesses - eine szenische Bear-
 beitung _Öffentliche Schulvorstellung | *kostenfrei*

MI
 _20:00 THEATERHAUS JENA
TAXI DRIVER
 Die Zeit der Mobilmachung hat begonnen.
 Text: Diana Insel & Sebastian Martin nach Motiven von
 Paul Schrader & Martin Scorsese
 | 18€ / 9€ ermäßigt



Taxi Driver - Foto: Joachim Dette

FR
 _19:30 JENA_NÜRNBERG_ZWICKAU
OFFENER PROZESS
 Theaterübergreifende, szen. Installation der Münchner
 Prozessprotokolle | *Preis je nach Theater*

FR
 _21:15 THEATER ZWICKAU
KEIN GRAS UEBER DIE SACHE WACHSEN LASSEN
 Podiumsdiskussion: Wie kann in Südwesachsen an die
 NSU-Verbrechen erinnert werden? | *kostenfrei*

SO
 _10:00
AKTEUR SLOT
 Handlungskonzepte für eine aktive Erinnerungskultur zum
 NSU | *kostenfrei, mit Anmeldung***

SO
 _19:30 THEATER ZWICKAU
AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN
 Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul _Gastspiel Residenz-
 theater Münster | 15€ / 10€ erm. / 7,50€ für Studenten

SO
 _20:00 STAATSTHEATER DRESDEN
MORGENLAND
 Ein Abend mit Dresdnerinnen & Dresdnern aus dem Orient
 Regie: Miriam Tscholl

SO
 _21:15 THEATER ZWICKAU
PARLAMENTARISCHE AUFKLAERUNG DES NSU-KOMPLEXES
 Podiumsdiskussion | *kostenfrei*

Morgenland - Foto: David Baltzer



● Theater, Kultur
 ● Perspektiven
 ● Interaktiv

* Mit Vertretern der Stadt Chemnitz und Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz - Nur mit Ticket für „Die Lücke“. (angefragt)
 ** Anmeldung unter: veranstaltungen@unentdeckte-nachbarn.de

SPIELORTE

CHEMNITZ

JOHANNISPLATZ | Galerie Borssenanger
 Str. der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 13:00 - 18:00,
 Sa 11:00 - 15:00

DAS TIETZ
 Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 6:00 - 20:00,
 Sa 7:30 - 20:00, So & Feiertage 10:00 - 18:00

SCHAUSPIELHAUS
 Zieschestraße 28, 09111

EXIL | Restaurant & Theaterclub
 Zieschestraße 28, 09111

OPER
 Theaterplatz 2, 09111

LOKOMOV
 Augustusburger Str. 102, 09126

OFF-BÜHNE KOMPLEX
 Zietenstraße 32, 09130

KLEINKUNSTBÜHNE NICHTS | Kulturhaus Arthur
 Hohe Straße 33, 09112

WELTECHO
 Annaberger Straße 24, 09111

ZWICKAU

WHZ-BIB | Zweigbibliothek der
 Westsächsischen Hochschule Zwickau
 Scheffelstr. 39, 08066

THEATERHAUS ZWICKAU | Malsaal
 Gewandhausstr. 7, 08056

MOCCABAR
 Humboldtstraße 14, 08056

PESTALOZZISCHULE ZWICKAU
 Seminarstraße 3, 08058

KLUBHAUS SACHSENRING | Traditionsverein
 „Zwickauer Automobilbauer e.V.“
 Crimmitschauer Straße 67, 08058

JENA

THEATERHAUS JENA
 Schillergässchen 1, 07745

NUERNBERG

STAATSTHEATER NÜRNBERG
 Richard-Wagner Platz 2-10, 90443

DRESDEN

THEATERHAUS DRESDEN
 Kleines Haus 3
 Glacisstr. 28, 01099